

Daydream...

listen to my voice...

Von ChizuThePotatoHime

Prolog: Das kann ja heiter werden...

Außer dem Manager wusste wohl keiner der Anwesenden was sie erwarten würde. "Zelo, du musst zur Schule!", sagte der Manager schlussendlich während er gleichgültig mit seinem Handy rumspielte.

Die anderen konnten sich das Lachen nicht verkneifen und Zelo starrte den Manager entsetzt an.

"Was?! Ich kann mit meinem Status doch nicht einfach auf eine normale Schule in Korea gehen!", meinte er empört. "Deshalb gehst du auch nicht in Korea zur Schule. Wir schicken euch alle nach Europa.", antwortete der Mann der keinen Augenblick seinen Blick von seinem Handy genommen hatte.

Nun waren auch die anderen verstummt. "Woow...Moment mal! Ihr könnt uns doch nicht einfach weg schicken!?", äußerte sich Daehyun zu der Situation. "Es wird sowieso nicht allzulange dauern und dann könnt ihr zurück kommen.

Seht es einfach als Urlaub an. Außer du Zelo du musst lernen und zur Schule gehen."

„Neiiiiiiiiin!Ich will niiiiicht“, schrie er laut.

„Tja Pech gehabt.Wärscht du nicht so jung müsstest du auch nicht zur Schule“,sagte Daehyun lachend.

„Schade nur, dass wir deswegen eine Pause einlegen müssen.“, meckerte Young Guk.

„Übrigens wisst ihr schon wohin unsere Reise geht?“, fragte Him Chan neugierig.

Young Jae antwortete munter: „ Nach Deutschland!“

„Was? Ehrlich? Da wollt ich schon immer mal hin!Ich habe sogar mal Deutsch gelernt!“ , meinte Zelo nun aufgeregt. Dann seufzte er.

„Aber ich muss dort zur Schule nicht wahr?“

„Ja, und wir machen Urlaub“, antwortete Him Chan grinsend.

Da kam auch schon der Manager herein und fragte: „Und Jungs? Habt ihr schon gepackt? Morgen ist euer Flug also beeilt euch ein bisschen.“

Die Jungs flitzten in ihre Zimmer ohne ein weiteres Wort und fingen an zu packen.

„Seit um 6:00 unten verstanden?!“, schrie der Manager ihnen hinterher.

„Ja!“, antworteten alle wie im Chor.

Der Manager seufzte dann und ging wieder.

Am nächsten morgen waren alle pünktlich, was nicht oft der Fall war, und bereit für ihre Reise nach Deutschland. Am Flughafen verabschiedeten sie sich von ihrem Manager, welcher in Korea blieb.

Er schaute ihnen hinterher und murmelte: „ Na das kann ja noch heiter werden...“